

Kompetenzorientierte Fortbildung zur Facherzieherin/zum Facherzieher f. Integration – eine berufspädagogische Zusatzqualifikation für pädagogische Fachkräfte

Die berufsbegleitende Zusatzausbildung qualifiziert und befähigt pädagogische Fachkräfte zur heilpädagogischen, inklusiven Förderung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, die mit Beeinträchtigungen und unter erschwerten Bedingungen leben. Die Zielgruppe der berufsbegleitenden Fortbildung sind insbesondere berufserfahrene Erzieher*innen aus unterschiedlichen pädagogischen Tätigkeitsfeldern, sowie ggf. pädagogische Fachkräfte mit akademischen Abschlüssen, die in Bereichen inklusiver Pädagogik tätig sind (z.B. Kindheitspädagog*innen).

Zu den Aufgaben der Facherzieherin*des Facherziehers für Integration gehört es, nach gezielter Beobachtung individuelle Förderziele für Kinder und Jugendliche mit besonderem Förderbedarf zu erarbeiten und diese inklusiv umzusetzen. Dabei ist die Zusammenarbeit im Team, die Kooperation mit der Leitung, sowie eine enge Zusammenarbeit mit Eltern und Personensorgeberechtigten, Behörden, Therapeut*innen, Ärzt*innen und anderen pädagogischen Einrichtungen Grundlage für eine gelingende inklusive Pädagogik. Unsere Fortbildung vermittelt ebenfalls die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten in ressourcenorientierter Förderdiagnostik und inklusiver Kompetenzentwicklung. Hierzu arbeiten wir auch mit Institutionen, wie z.B. das Sozialpädagogische Zentrum der Charité zusammen.

Rahmenbedingungen

- **Träger der Fortbildung:** Jugend- und Sozialwerk gemeinnützige GmbH, Fachbereich Fort- und Weiterbildung, Flohrstraße 21, 13507 Berlin
- **Umfang der Fortbildung:** 200 Qualifizierungsstunden inkl. 8 Stunden Kolloquien und Abschluss, sowie bedarfsgerechte Zusatzangebote durch Coaching und Beratung
- **Schulungsort/-zeit:** Fortbildungsräume in der staatlich anerkannten Mosaik Fachschule für Sozialpädagogik, Flohrstraße 21, 13507 Berlin, 8:30 – 15.30 Uhr
- **Teilnehmer*innenanzahl:** Die Gruppengröße beträgt ca. 15 Teilnehmer*innen
- **Teilnahmevoraussetzungen:**
 - Staatliche Anerkennung als Erzieher*in oder eine als sozialpädagogische Fachkraft anerkannte Ausbildung, bspw. als Kindheitspädagog*in
 - Nachgewiesene Tätigkeit in der professionellen Tagesbetreuung von Kindern
 - Möglichst eine zweijährige Berufserfahrung und einschlägige Berufstätigkeit während der Weiterbildung
- **Abschluss:** Teilnahmezertifikat (anerkannt durch das Land Berlin)
- **Kosten:** 1000,- € (inkl. Verpflegung) – zahlbar in 5 Raten, Eigenbeteiligung für Mitarbeiter*innen der Jugend- und Sozialwerk gemeinnützigen GmbH 500,- € (Ratenzahlung in 5 Raten möglich)

Kontakt:

Tel. 030 41471090 (**Sekretariat Mandy Röper**), **E-Mail:** fortbildung@jus-or.de

Verantwortlich bei inhaltlichen Fragen:

Angelika Hoof (Schulleitung Mosaik Fachschule für Sozialpädagogik & Fachbereichsleitung Fort- und Weiterbildung)

E-Mail: fortbildung@jus-or.de

Modul 1	Die Bedeutung und Entwicklung integrativer/inklusive Erziehung
Modul 2	Vertiefungsaspekte der menschlichen Entwicklung bezogen auf Integration/Inklusion
Modul 9	Vorbereitung auf die Abschlussarbeit
Modul 3	Beobachtung und Beobachtungsverfahren sowie Fragestellungen Abschlussarbeit
Modul 5	Sozialpädagogische Methoden für die differenzierte Gruppenarbeit
Modul 4	Individuelle Verläufe der kindlichen Entwicklung und Förderung
Modul 6	Familienorientierte Arbeit
Modul 7	Kooperation der Fachkräfte im Feld der Pädagogik, Therapie und Medizin
Modul 9	Individuelle Feedback-Gespräche zur Abschlussarbeit
Modul 8	Die Rolle der Fachzieher*in für Integration als Multiplikator*in in enger Kooperation mit der Leitung
Modul 9	Kolloquium und Abschluss

Termine 2024

Modul 1	14.-15.11.2024	Die Bedeutung und Entwicklung integrativer/inklusive Erziehung
Modul 2	04.-06.12.2024	Vertiefungsaspekte der menschlichen Entwicklung bezogen auf Integration/Inklusion

➔ Termine in 2025 werden im nächsten Fortbildungskatalog bekannt gegeben